

Liebe Leserinnen und Leser,

das Sommersemester steht vor der Tür und die Universität Hamburg bietet Ihnen viele Veranstaltungen zur Studienorientierung.

Den Anfang macht am 2. April der Mathematikertag für Schülerinnen der Jahrgangsstufen 10-13. Unter dem Motto [Girls Go Math](#) stellt sich der Fachbereich Mathematik der Universität Hamburg interessierten Schülerinnen vor und bietet einen Einblick in die faszinierende Welt der Mathematik.

Unsere Vortragsreihe für Studieninteressierte [Was wie wofür studieren?](#) startet in die nächste Runde! Am 12. April geht es mit Dorothee Wolfs Vortrag "Erste Schritte an die Universität Hamburg" los.

Darüber hinaus freuen wir uns auf die Einladung der Fakultät für Rechtswissenschaft zum [Schnupperstudium Rechtswissenschaft](#) am 13. und 14. April hinweisen zu können.

Wir möchten Sie außerdem auf das [Schnupperstudium Computing in Science](#) und auf einen Elternabend zum Thema [Unterstützung bei der Studienentscheidung](#) im April aufmerksam machen.

Zu allen Veranstaltungen möchten wir Sie herzlich einladen.

Die Redaktion

Einladungen

Girls Go Math! - Mathematiktag für Schülerinnen

Beim [Mathematiktag für Schülerinnen](#) stellt sich der [Fachbereich Mathematik](#) allen interessierten Schülerinnen der Jahrgangsstufen 10-13 vor und bietet einen Einblick in die faszinierende Welt der Mathematik.

Die Veranstaltung findet am Samstag, den 02. April 2016 von 13-18 Uhr im Hörsaal 4 des Geomatikums in der Bundesstraße 55, 20146 Hamburg statt.

Eine vorherige [Anmeldung](#) ist erforderlich, Anmeldeschluss ist am 26. März.

Erste Schritte an die Universität Hamburg

Ein Vortrag für Studieninteressierte aus der Reihe ["Was wie wofür studieren?"](#) am 12.04.2016 um 18.15 Uhr, Edmund-Siemers-Allee 1, Hörsaal J

Dorothee Wolfs, Studienberatung Universität Hamburg

Die Universität Hamburg gehört zu den größten Universitäten Deutschlands. Als Volluniversität bietet sie rund 170 Studiengänge in acht verschiedenen Fakultäten an. Eine rechtzeitige und umfangreiche Studienorientierung ist bei der Wahl des richtigen Studiengangs sehr hilfreich. Viele Studieninteressierte stehen einer Reihe von Fragen gegenüber: Wie sind die Studiengänge der Universität Hamburg im Bachelor-/

Mastersystem strukturiert? Welche Voraussetzungen gelten für bestimmte Studiengänge? Wie verläuft das Bewerbungs- und Zulassungsverfahren? Was heißt NC? Wie lässt sich ein Studium finanzieren? Wo und wann kann an einer Studienberatung teilgenommen werden? Im Vortrag bekommen Studieninteressierte erste Fragen zur Orientierung beantwortet und wissen danach, welche weiteren speziellen Informationen sie wie und wo bekommen.

Eine Anmeldung ist nur für den organisierten Besuch größerer Gruppen erforderlich. Bitte per Mail an dorothee.wolfs@verw.uni-hamburg.de.

„Rechtswissenschaft studieren – ist das was für mich?“

Einladung zum [7. Schnupperstudium Rechtswissenschaft](#) an der Universität Hamburg vom 13. bis zum 14. April 2016.

Die Fakultät für Rechtswissenschaft der Universität Hamburg lädt interessierte Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler zu einem zweitägigen Jura-Schnupperstudium ein.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten während dieser zwei Tage einen differenzierten Einblick in die Inhalte und Möglichkeiten des Studiums der Rechtswissenschaft. Es werden Vorlesungen und Arbeitsgemeinschaften der Fakultät besucht. Zudem besteht die Möglichkeit mit Studierenden des Fachbereichs in Kontakt zu treten. Abgerundet wird das Schnupperstudium Rechtswissenschaft durch spezielle Informationsveranstaltungen.

Bewerben können sich Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler, die Interesse an der Aufnahme eines Studiums der Rechtswissenschaft haben und sich für die Teilnahme am Schnupperstudium zwei Tage von ihrer Schule freistellen lassen.

Die Bewerbungsfrist endet am Montag, dem 28. März 2016.

Auf den [Seiten des Schnupperstudiums Rechtswissenschaft](#) finden Sie weitere Informationen und das [Bewerbungsformular](#).

Schnupperstudium Computing in Science

Am 16. April 2016 veranstaltet das [Zentrum für Bioinformatik](#) gemeinsam mit dem [Department Physik](#) ein [Schnupperstudium "Computing in Science"](#).

Die Veranstaltung findet im Zentrum für Bioinformatik, Bundesstraße 43, 20146 Hamburg in Raum 16 statt und geht von 10.15-17.30 Uhr.

Ziel ist es, interessierten Schülerinnen und Schülern einen Einblick in die Fächer Bioinformatik, Chemieinformatik und Physikinformatik zu geben, die im Studiengang "Computing in Science" jeweils als Schwerpunkt Biochemie, Chemie oder Physik studiert werden können.

Hierzu werden 36 Schülerinnen und Schüler der Klassen 11-13 zum Kurs eingeladen, denen ein Einblick in den Studiengang gewährt wird und die an Workshops zu den oben genannten Bereichen teilnehmen können, um so einen Einblick in die Informatik an der Schnittstelle zu den Naturwissenschaften zu erhalten.

Eine Anmeldung ist erforderlich, die Anmeldefrist endet am 05. April.

Elternabend: Wie kann ich als Mutter oder Vater mein Kind bei der Studienentscheidung unterstützen?

Eltern soll ein Basiswissen zum universitären System vermittelt werden. Darüber hinaus wird der Frage nachgegangen, ob und wie Eltern ihre studieninteressierten Kinder bei der Entscheidung für ein Studienfach unterstützen sollten. Indem Sie als Eltern Ihr Interesse an den Überlegungen und Unternehmungen der Jugendlichen bekunden, kann es Ihnen gelingen, die Selbstreflektion zu fördern.

Inhalte:

- Studienangebot der Universität Hamburg
- Aufbau eines Studiums und Studienentscheidungen
- Kriterien der Entscheidungsfindung
- Rolle der Eltern

Vortrag und Diskussionsveranstaltung der Zentralen Studienberatung und Psychologischen Beratung der Universität Hamburg (ZSPB)

Dorothee Wolfs, Pädagogin

Ronald Hoffmann, Psychologe, Leiter der ZSPB

Dienstag, 19.04.2016, 17:30 Uhr

im CampusCenter der Universität Hamburg, Alsterterrasse 1, 4. Stock, Raum 415

Anmeldung erbeten unter: dorothee.wolfs@uni-hamburg.de

Weitere Informationen der Studienberatung für Eltern finden Sie [hier](#).

Go East! Gute Gründe für das Slavistik Studium

Ein Vortrag für Studieninteressierte aus der Reihe "[Was wie wofür studieren?](#)"
am 19.04.2016 um 18.15 Uhr, Edmund-Siemers-Allee 1, Hörsaal J

Prof. Dr. Anja Tippner, Institut für Slavistik

Das Studium der Slavistik vermittelt Osteuropakompetenzen in den Bereichen Sprache, Literatur und Kultur. Wer Slavistik studiert, erschließt sich einen kulturell vielfältigen, historisch wichtigen und ökonomisch bedeutsamen geographischen Raum, der von Szczecin in Polen bis nach Sofia in Bulgarien, von Prag bis Vladivostok reicht. Das Slavistik-Studium vermittelt literatur- und kulturwissenschaftliches Wissen und einen allgemeinen und kritischen Zugang zur Auseinandersetzung mit fremden Kulturen. Durch das Slavistik-Studium erwirbt man aber auch praktische Kenntnisse in slavischen Sprachen und die Fähigkeit, Texte, Filme und andere kulturelle Hervorbringungen zu analysieren und kritisch zu diskutieren. Ausgerüstet mit diesem „Handwerkszeug“ können SlavistInnen in vielen Berufsfeldern arbeiten.

Der Vortrag führt in das Slavistik-Studium in Hamburg ein, stellt die angebotenen Sprachkurse von Bosnisch-Kroatisch-Serbisch über Russisch und Polnisch bis Tschechisch vor und erklärt, welche Voraussetzungen man mitbringen sollte, wenn man Slavistik studieren will.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Was heißt Islamwissenschaft und was macht man im Vorderen Orient?

Ein Vortrag für Studieninteressierte aus der Reihe "[Was wie wofür studieren?](#)"
am 26.04.2016 um 18.15 Uhr, Edmund-Siemers-Allee 1, Hörsaal J

Prof. Dr. Stefan Heidemann, Asien-Afrika-Institut

Islamwissenschaft beschäftigt sich mit der Geschichte, Kultur und Gegenwart des Vorderen Orients, konkret fokussiert sie den arabischen Sprachraum. Sie ist eingebettet in den Kontext des Asien-Afrika-Institutes, der eine weite globale transkulturelle Perspektive eröffnet. Mehrere große europäische Forschungsprojekte zur Geschichte und zur Ethik erlauben Einblicke in die Spitzenforschung.

Im Studium erwirbt man solide sprachliche Kenntnisse, die die Grundlage für eine spannende berufliche Karriere darstellen: in der Forschung, der wirtschaftlichen, politischen und kulturellen Zusammenarbeit, oder in der Vermittlung arabischer Kultur und Gegenwart in deutsche Zusammenhänge, in den Medien, in der Verwaltung oder in Nichtregierungsorganisationen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Was machen eigentlich diskrete Mathematiker?

Ein Vortrag für Studieninteressierte aus der Reihe "[Was wie wofür studieren?](#)"
am 03.05.2016 um 18.15 Uhr, Edmund-Siemers-Allee 1, Hörsaal J

Prof. Dr. Mathias Schacht, Fachbereich Mathematik

Beim Übergang von der Schule zur Universität gibt es häufig „Überraschungen“, da oftmals die universitäre, forschungsorientierte Behandlung eines Gebietes stark von der Art der Vermittlung in der Schule abweicht. Die Mathematik ist sicherlich ein prominentes Beispiel dafür, welches sich etwas plakativ in dem Missverständnis „Wenn man gut rechnen kann, ist man gut in Mathe“ anreißen lässt.

Anhand verschiedener Fragestellungen aus dem Bereich der diskreten Mathematik werden diese Unterschiede zwischen der Schulmathematik und den Fragestellungen in forschungsorientierten mathematischen Studiengängen erläutert und Aspekte des Mathematikstudiums besprochen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Impressum: Studienorientierung der Universität Hamburg, 2016

Datenschutz: Ihre E-Mail-Adresse wird ausschließlich zum Versand des Newsletters gespeichert und in keinem Fall an Dritte weitergegeben.

Der Newsletter wird automatisiert verschickt. Kritik, Probleme oder Anregungen und die Bitte um Abmeldung schicken Sie bitte an studienorientierung@verw.uni-hamburg.de.